

HEDGEFOND BLACK ROCK

Freiburg ist durch seine hohen Preise zu einem Tummelplatz für Investoren geworden. Die Firma Black Rock, die beispielsweise in Landwasser ihr „Unwesen“ treibt und dort Gebäude aufkauft, um sie – wie Mieter in der ARD-Sendung „Geld regiert die Welt“ berichteten – völlig zu vernachlässigen.



Wohnblocks von Black Rock in der Auwaldsiedlung in Freiburg (Foto: aus ARD-Sendung).

Black Rock (<http://www.blackrockinvestments.de>) mit Sitz in New York ist der größte Vermögensverwalter überhaupt und hat viele Subunternehmen. Denen sind regelmäßig die Anliegen von beispielsweise Mietern der Wohnungen relativ gleichgültig! Nicht viel anders sieht das bei Investoren wie Gagfah usw. aus. Man erinnere sich an Weingarten. Unser Vorstandsmitglied Dr. Dieter Kroll berichtet dazu: „Gerade wurde die früher von meiner Tochter gemietete Wohnung in London (ca. 80 m²) für 1,5 Mill. Pfund verkauft, nun geschieht wohl ähnliches in Berlin. Ich bin Anhänger von „*My home is my castle*“, eine Wohnung soll den Menschen eine gewisse Sicherheit und damit gesellschaftliche Stabilität bieten, um das Leben zu meistern. Daher auch der besondere Schutz in Art. 13 Grundgesetz. Sie sollte nicht zu einem beliebigen Wirtschaftsgut degenerieren.“ Der OB und wohl auch ein Teil des Gemeinderates (der immer mehr zu einem Hort von Ergebnisadressen an den OB mutiert) scheinen dies aber anders zu sehen!

Auch muss man sich wohl intensiver mit den Aufgaben der Freiburger Stadtbau beschäftigen, die in Günterstal Reihenhäuser für 1 Mio. € meint unter die Leute bringen zu müssen. Auch in anderen Teilen des Stadtgebietes greifen Investoren auf Wohnungen zu, die beispielsweise mal der Stadtbau als Mietwohnungen gehörten.

Link zur ARD-Sendung „Geld regiert die Welt“ (in der auch die Auwaldsiedlung in Freiburg ab der 7. Minute thematisiert wird).